

Mauritia: Versunkener Kontinent verband Indien und Afrika

Jetzt ist es amtlich: Zwischen Madagaskar und Indien gab es einen weiteren Kontinent. Vorläufig taufte die Forscher ihn auf den Namen Mauritia. Der versank vor rund 90 Millionen Jahren im Meer, als der Urkontinent Gondwana auseinander driftete. Das wiesen kürzlich Forscher der Witwatersrand-Universität aus Südafrika nach. Ein Geologenteam um Prof. Lewis Ashwal fand im vulkanischen Fels Mauritius Gestein, das deutlich älter ist, als die Insel selbst. Einen ersten Verdacht um einen versunkenen Kontinent gab es bereits im Jahr 2013 als der norwegische Geologe Trond Torsvik an einem Strand von Mauritius Sandkörner fand, die rund zwei Milliarden Jahre alt waren. Allerdings hätte dieser Sand auch angespült worden sein können. Ashwals Fund belegt nun, dass es unter Mauritius eine weitere Landmasse gibt. Mauritius selbst ist relativ jung, vor rund zehn Millionen Jahren entstanden und vulkanischen Ursprungs. Vermutlich haben die Vulkane das Gestein des wesentlich älteren Kontinents bei Eruptionen aus der Tiefe nach oben transportiert. Text von H. K. Bild vom Fremdenverkehrsamt Mauritius